

Antrag der SK FD

vom 25. März 2010

Weisung 472 vom 20.01.2010

Liegenschaftenverwaltung und Immobilien-Bewirtschaftung, Tauschvertrag mit der Stiftung Alterswohnungen betreffend Abgabe von Bauland an der Schaffhauser-/Glattalstrasse, Quartier Seebach und Übernahme der ehemaligen Alterssiedlung „Überland“, Quartier Schwamendingen; Mietvertrag und Objektkredit für eine Kindertagesstätte und ein Familienzentrum in der Alterssiedlung „Seebach“

Antrag des Stadtrats

1. Der Tauschvertrag vom 9. Dezember 2009 mit der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich über die tauschweise Abtretung von:
 - Abtretung Stadt Zürich an Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich:
Arealfäche etwa 7515 m², bestehend aus Kat.-Nrn. SE647 (Teil), SE1730 (Teil), SE2072 (Teil), SE2073, SE3162, SE4465, SE4466, SE4467, SE 4468, SE 4472 mit den Gebäuden Vers.-Nrn. 1298, 77, 83, 752, 79, 78, 87, 74, 771 an der Schaffhauser-/Glattalstrasse, im Quartier Seebach zum provisorischen Preis von Fr. 4 935 306.– (der definitive Preis ergibt sich aufgrund der genehmigten Bauabrechnung, gestützt auf die „Richtlinien für die Anrechnung von Land beim Wohnungsbau auf städtischen Grundstücken“ gemäss StRB Nr. 3151/1965)
 - und
 - Abtretung Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich an Stadt Zürich:
6642 m², Kat.-Nr. SW5495, mit den Wohngebäuden Vers.-Nr. 749 und 751, an der Überlandstrasse 477 und 483, im Quartier Schwamendingen zum Nettobuchwert, Wert Eigentumsübertragung (per 31. Dezember 2008 betrug der Nettobuchwert Fr. 5 022 013.–)
- wird genehmigt.
2. Für den Erwerb der Siedlung „Überland“, Überlandstrasse 477 und 483, in das Verwaltungsvermögen von der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich wird eine Ausgabe in der Höhe des Brutto-Buchwerts von Fr. 8 135 979.– bewilligt.
3. Für die von der Stadt zu tragenden Mehrkosten bei der Altlastensanierung des Areals „Seebach“ an der Schaffhauser-/Glattalstrasse werden Ausgaben von Fr. 600 000.– (Preisstand 1. November 2009) bewilligt.
4. Dem Mietvertrag mit der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich über rund 207 m² Räume für ein Familienzentrum und rund 616 m² für eine Kindertagesstätte (voraussichtlich ab 1. Juni 2012) in der geplanten Alterssiedlung „Seebach“ der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich an der Schaffhauser-/Glattalstrasse, Quartier Seebach, mit einem jährlichen Nettomietzins von etwa Fr. 218 000.– und

2 / 2

zusätzlichen Nebenkosten von etwa Fr. 32 000.–, wird zugestimmt (Referenzzinssatz 3,25 Prozent, Preisstand Baukosten 1. April 2009). Der Mietzins berechnet sich nach dem Kostenmietmodell gemäss städtischem Reglement über die Festsetzung, Kontrolle und Anfechtung der Mietzinse bei den unterstützten Wohnungen. Der effektive Mietzins wird nach Vorliegen der Bauabrechnung und aufgrund des dann gültigen Referenzzinssatzes festgelegt.

5. Für die Einrichtung der Räume gemäss Ziff. I.4 wird ein Objektkredit von Fr. 300 000.– bewilligt (Preisstand 1. April 2009). Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags und der Bauausführung.

Rückweisungsantrag

Die Minderheit der SK FD beantragt Rückweisung der Vorlage mit folgendem Auftrag:

Die Weisung 472 ist in zwei Weisungen aufzuspalten, da die Einheit der Materie verletzt ist: In der einen Weisung müsste der Teil geregelt werden, der sich nur mit der Alterssiedlung befasst, in einer zweiten Weisung nur der sozialpolitische Teil, der sich auf die Kindertagesstätte und das Familienzentrum bezieht.

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des Rückweisungsantrags.

Mehrheit:	Präsident Hanspeter Kunz (EVP), Referent; Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Walter Angst (AL), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dorothea Frei (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Heinz Jacobi (SP), Daniel Meier (CVP), Monjek Rosenheim (FDP), Karin Rykart Sutter (Grüne)
Minderheit:	Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Mauro Tuena (SVP) i.V. Roger Liebi (SVP)

Roger Liebi (SVP) ist Referent der Minderheit.

Schlussabstimmung

Die SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung:	Präsident Hanspeter Kunz (EVP), Referent; Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Walter Angst (AL), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dorothea Frei (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Heinz Jacobi (SP), Daniel Meier (CVP), Monjek Rosenheim (FDP), Karin Rykart Sutter (Grüne)
Enthaltung:	Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Mauro Tuena (SVP) i.V. Roger Liebi (SVP),

Für die SK FD

Präsident Hanspeter Kunz (EVP)
Sekretärin Beatrice Barth